

17. Dezember 2015

Haumberger GmbH präsentierte Projekt „Technik & Menschen“

Bohuslav: Fabrik der Zukunft bietet anspruchsvolle Jobs

Die in Judenau (Bezirk Tulln) beheimatete Haumberger Fertigungstechnik GmbH setzte im Jahr 2015 unter dem Titel „Technik & Menschen“ ein ehrgeiziges Projekt im Bereich Industrie 4.0 um. Dabei wurde kräftig investiert, und zwar nicht nur in High-Tech Ausrüstung, sondern auch in das Personal.

„Erfolgreiche und wettbewerbsfähige Unternehmen tragen durch Wertschöpfung wesentlich zur Weiterentwicklung der Region bei. Sie versorgen diese nicht nur mit Produkten und Dienstleistungen, sondern auch mit Arbeitsplätzen, Innovationen und sozialer wie auch regionaler Stabilität“, erklärte Wirtschafts-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav kürzlich bei einem Betriebsbesuch. „Dabei geholfen haben die Expertinnen und Experten der NÖ Bürgschaften GmbH (NÖBEG), die das Unternehmen kompetent bei der Finanzierung dieses innovativen Projektes unterstützt und so geholfen haben, ihre Wettbewerbsfähigkeit zu stärken und einen wichtigen Schritt im Umgang mit ‚Industrie 4.0‘ zu machen,“ so Bohuslav.

Die Haumberger Fertigungstechnik ist ein innovativer Metallbearbeitungsbetrieb, der mit 30 Mitarbeitern im Tullnerfeld entwickelt und produziert. Einerseits liefert das Unternehmen hochpräzise Bauteile u. a. für die Luft- und Raumfahrt, andererseits werden Sondermaschinen sowie Automatisierungs- und Entwicklungslösungen für unterschiedlichste Branchen angeboten. Schon seit mehreren Jahren arbeitet das Unternehmen an einer Prozessvernetzung in Richtung „Fabrik der Zukunft“. 2015 wurden wichtige Meilensteine dieser zukunftsorientierten Strategie umgesetzt.

Neue Bearbeitungszentren sowie ein Roboter wurden angeschafft und mit der bestehenden Infrastruktur vernetzt. Diese intelligente Vernetzung bildet das innovative Kernstück des Projektes. Dazu mussten zahlreiche Schnittstellen und Programme entwickelt werden, um eine durchgängige Kommunikation der beteiligten Komponenten zu erreichen. Auch in Manpower wurde investiert, denn für die Programmierung und Steuerung ist hoch qualifiziertes Personal gefragt. Daher konnten bei der Projektumsetzung auch schon sechs zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen werden.

Seine Beweggründe für die Expansion beschreibt Geschäftsführer Wolfgang Haumberger folgendermaßen: „In der heutigen Zeit erzeugen der hohe Vernetzungsgrad und die Globalisierung einen enormen Druck. Das äußert sich in immer kürzeren Lieferzeiten bei sinkenden Preisen und kleinen Stückzahlen. Wir nehmen diese Herausforderung an, indem wir uns zu einem führenden High-Tech-Produktionsunternehmen entwickeln, das

NÖPK Presseinformation

wir wissensbasiert, nachhaltig, wettbewerbsfähig und auf das Wohlergehen seiner Mitarbeiter ausrichten."

Finanzielle Unterstützung erhielt der Betrieb von der NÖBEG mit dem Finanzierungsprodukt „Beteiligung Kompakt“. Dabei gewährt die NÖBEG für Investitionsprojekte zwischen 200.000 Euro und eine Million Euro eine stille Beteiligung von bis zu 375.000 Euro. Zu den besonderen Vorzügen dieser Beteiligungsform zählen vor allem die attraktive Kondition sowie die lange Laufzeit von bis zu 15 Jahren mit tilgungsfreier Startphase. Das Prüfverfahren und der Vertragsabschluss werden dabei rasch und unbürokratisch abgewickelt.

Nähere Informationen: accent Gründerservice, Beatrice Weisgram, Telefon 02742/9000-19310, e-mail weisgram@tecnet.co.at, bzw. Büro LR Bohuslav, Christoph Fuchs, Telefon 02742/9005-12322, e-mail c.fuchs@noel.gv.at, <http://www.noebeg.at/>.